

**Museum Kurhaus  
Kleve – Ewald Mataré-  
Sammlung**

Tiergartenstr. 41, 47533 Kleve  
www.museumkurhaus.de

**Öffnungszeiten**

Dienstag – Sonntag & Feier-  
tage 11 – 17 Uhr  
(außer 24., 25. und 31.12.  
sowie 01.01.)

*Die Ausstellung  
wird gefördert durch*

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT KLEVE

schweizer kulturstiftung

prohelvetia



Freundeskreis Museum Kurhaus und  
Koekkoek-Haus Kleve e.V.

*Mit freundlicher  
Unterstützung durch*

Sparkasse  
Rhein-Maas

Premiumpartner  
Museum Kurhaus Kleve und  
Stiftung B. C. Koekkoek-Haus

The Rilano  
HOTEL CLEVE CITY

WDR

Kulturpartner des Museum  
Kurhaus Kleve

Abbildung oben links: Pia Fries, *corpus transludi* B13 (Detail), 2017, courtesy the artist, Photo: Hans Brandt © VG Bild-Kunst, Bonn 2017  
Abbildung unten rechts: Hendrick Goltzius, *Praxton* (Detail), aus: *Die vier Himmelsstürme*, 1598, Nieder rheinisches Museum für Volkskunde und Kulturgeschichte e.V., Keverlaer



# HENDRICK GOLTZIUS & PIA FRIES PROTEUS UND POLYMORPHIA

---

Zur Eröffnung der Ausstellung  
am Sonntag, dem 8. Oktober 2017,  
um 11.30 Uhr, sind Sie und  
Ihre Freunde herzlich eingeladen.

---

Es sprechen  
*Joachim Schmidt*, stellv. Bürgermeister  
der Stadt Kleve  
*Ralph Zinnikus*, Dezernent für Kultur  
und Weiterbildung der Bezirksregierung  
Düsseldorf  
*Wilfried Röth*, Vorsitzender des  
Freundeskreises Museum Kurhaus und  
Koekkoek-Haus Kleve e.V.  
*Valentina Vlašić*, Mag. phil., Kuratorin  
*Prof. Harald Kunde*, Museumsdirektor

---

Musik  
*Kanal4* (Carolin Cleusters, Clemens  
Drissen, Sandra Schoon)

---

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

2017 jährt sich der Todestag des Niederrheinlers Hendrick Goltzius (1558–1617), der in Haarlem zu einem der bekanntesten Kupferstecher, Zeichner und Maler seiner Zeit wurde, zum 400. Mal. Bereits zu Lebzeiten erhielt er für seine stilistische Raffinesse und technische Brillanz vereinigende Kupferstichkunst bemerkenswerte Würdigungen und Renommee. Der großartige Bestand von rund 200 Kupferstichen befindet sich in der „Sammlung Angerhausen“ im Museum Kurhaus Kleve, der den Grundstock bildet für die erste umfassende druckgraphische Retrospektive am Niederrhein seit fünfunddreißig Jahren, die Hendrick Goltzius im sinnreichen Kontext mit zahlreichen Leihgaben aus Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz präsentieren wird.

Die Schweizer Malerin Pia Fries (\*1955) war 1997 die erste Künstlerin, die eine Einzelausstellung im Museum Kurhaus Kleve erhielt. Seitdem hat sie sich zu einer der großen Malerinnen unserer Zeit entwickelt, die im November 2017 als erste weibliche Künstlerin mit dem „Gerhard-Altenbourg-Preis“ für herausragende Lebenswerke von Gegenwartskünstlern ausgezeichnet wird.

Punktgenau zum zwanzigjährigen Jubiläum des Museum Kurhaus Kleve kehrt sie zurück, um ihr neuestes malerisches Werk, das sich seit 2010 intensiv mit Hendrick Goltzius beschäftigt, in eine sinnfällige Synthese mit den hochkomplexen Bildschöpfungen des Altmeisters zu setzen. Es handelt sich um die erste umfassende Gegenüberstellung der beiden hochkarätigen künstlerischen Positionen überhaupt.

8.10.2017 — 11.2.2018